

**Niederschrift  
zur Sitzung des Gemeinderates**

**öffentlich**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, den 25.10.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal, Schwetzinger Straße 29-31, 68723 Plankstadt

Vorsitzender: Bürgermeister Nils Drescher  
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß geleitet.  
Die Gemeinderäte sind zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums: 22

Bei der Sitzung anwesende Mitglieder: 22

Urkundspersonen: GR Waldecker (PL), GR Auffarth (GLP)

**Anwesend sind**

Vorsitzende/r

Herr Nils Drescher

Mitglieder

Frau Ulrike Auffarth  
Herr Andreas Berger  
Frau Ulrike Breitenbücher  
Herr Thomas Burger  
Herr Knut Doll  
Herr Fredi Engelhardt  
Frau Kerstin Engelhardt  
Herr Dr. Felix Geisler  
Herr Rolf Hallwachs  
Herr Hans-Peter Helmling  
Frau Dr. Ulrike Klimpel-Schöffler  
Frau Karolin Kolb  
Herr Dr. Dr. Ulrich Mende  
Frau Nele Neidig  
Frau Viviane Reize  
Frau Jutta Schneider  
Frau Jutta Schuster  
Herr Dr. Stephan Verclas

Herr Gerhard Waldecker  
Herr Prof. Dr. Udo Weis  
Herr Andreas Wolf

Schriftführer

Frau Anke Haas

Verwaltung

Herr Andreas Ernst  
Frau Doris Grossmann

**Entschuldigt fehlen**

Mitglieder

Frau Isabel Heider

# Tagesordnung

- 1 **Begrüßung**
- 2 **Anfragen der Bürgerinnen und Bürger**
- 3 **Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO**  
**Vorlage: SV/161/2021**
- 4 **Kultur- und Sporthalle**  
**Außenanlagen**  
**- Vergabe von Planungsleistungen**  
**Vorlage: SV/148/2021/1**
- 5 **Friedrichstraße 2- Dachabdichtungs- und Elektroarbeiten**  
**Auftragsvergaben**  
**Vorlage: SV/153/2021/1**
- 6 **Rathaus**  
**- Vergabe der Möblierung**  
**Vorlage: TV/032/2021**
- 7 **Rathaus- Außenanlagen**  
**Fahrradunterstand / Müll- und Materialraum**  
**Auftragsvergabe**  
**Vorlage: TV/031/2021**
- 8 **Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am 27.09.2021 gefassten Beschlüsse**
- 9 **Verschiedenes; Bekanntgaben des Bürgermeisters und Anfragen aus dem Gemeinderat**

# Protokoll

## TOP 1 Begrüßung

## TOP 2 Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Es liegen keine Anfragen der Bürger vor.

## TOP 3 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO Vorlage: SV/161/2021

### Sachverhalt

Die Firma Weldebräu GmbH & CO. KG aus Plankstadt hat der Gemeinde 1250 Bierflaschen im Wert von je 1,00 € der Sorte Kurpfalzbräu im Rahmen des Plankstadter Jubiläumsjahres als Jubiläums-Edition mit einem besonderen Etikett gespendet. Die Flaschen sind bereits bei der Gemeinde eingelagert und werden im Rahmen der 1250-Jahrfeierlichkeiten als Präsent und für die Bewirtung kleinerer Veranstaltungen verwendet.

### Gang der Aussprache

BGM Drescher dankte der Brauerei Welde für die großzügige Spende der Jubiläumsbieredition. Er bezeichnete als große Gunst, Standortgemeinde einer Brauerei zu sein. Die Fraktionen signalisierten Zustimmung zur Annahme der Spende und ebenfalls Dank. Der Beschluss wurde ohne Aussprache gefasst.

### Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt der Annahme der Spende gemäß der Anlage 1 im Nachgang zuzustimmen.

### Beschluss

Das Gremium hat den TOP **einstimmig beschlossen** - Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 .

**TOP 4 Kultur- und Sporthalle  
Außenanlagen  
- Vergabe von Planungsleistungen  
Vorlage: SV/148/2021/1**

**Sachverhalt**

Im Zuge der Entwicklung des Kultur- und Sportquartiers sind noch die Planungen zur Außenanlage und der Fassadenbegrünung zu vergeben. Drei Büros wurden von der Verwaltung angefragt, zwei Büros haben ein Angebot abgegeben. Das Büro Ramboll aus Überlingen hat das bessere Angebot abgegeben.

Die Honorarsätze sind beim Büro Ramboll geringfügig höher als beim Büro AO. Näher befasst mit unserem Projekt hat sich eindeutig das Büro Ramboll. Hier wird detailliert auf die für uns notwendigen Themen eingegangen. Getrennt nach Freiflächen / Plätzen / dem Außenbereich der Gastronomie sowie auf das Gründach und die begrünten Fassaden wurde eingegangen. Beim Honorarsatz für die Planung der Freiflächen ist in einem Gespräch mit dem Teilhaber des Unternehmens (Partner) eine Reduzierung von Zone III- Mitte auf Zone III- mindest erzielt worden. Die Plätze verblieben in der Honorarzone IV- mindest, Für die Begrünung der Fassade ist ein Pauschalpreis von 9.520 Euro brutto angeboten worden. Beim Büro Ramboll entstehen keine Nebenkosten.

Die Leistungen sollen zunächst bis zur Leistungsphase III vergeben werden. Der preisliche Unterschied beider Angebote liegt bei unter 9.000 Euro, jedoch unterschied sich die Qualität der Angebote deutlich. Die prognostizierten Planungskosten bis zum Abschluss dieser Leistungsphase liegt bei ca. 80.000 €.

Die höhere Qualität des Angebots liegt deutlich bei dem Büro Ramboll. Nach Rücksprache mit dem Büro Dietrich / Untertrifaller sind die Erfahrungen des Büros mit dem Planungsbüro Ramboll sehr gut. Beide Büros haben zusammen bereits mehrere, vergleichbare Projekte abgewickelt. Die Verwaltung hat geprüft, ob die Vergabegrenzen für eine EU-weite Ausschreibung bei einer Gesamtvergabe aller Leistungsphasen über alle eventuell benötigten Leistungen überschritten würde. Dies ist nicht gegeben. Die Verwaltung schlägt vor, den Planungsauftrag an das Büro Ramboll zu vergeben.

Nach der Entwurfsplanung ist zu prüfen, ob einzelne Planungsinhalte, wie z.B. öffentliche Stellplätze, Quartiersplätze, Spielplätze, übergeordnete Fuß- und Radwege nicht durch einen Erschließungsträger zu realisieren sind. Nicht Bestandteil der Planungen ist die öffentliche Straße, um die geplanten Gebäude mit ihrer Kanalisation und den anderen Versorgungsleitungen. Bei der Straße handelt es sich ebenfalls um eine Erschließungsanlage.

**Gang der Aussprache**

BGM Drescher erläutert den Sachverhalt und betont, dass der Auftrag zunächst für die Planung bis zur Leistungsphase III vergeben wird, nicht für die Ausführung. GR Dr. Verclas (PL) erklärt, dass nicht nur der Preis, sondern auch die Qualität der Planung wichtig sei. Die Planung sei in dem Umfang notwendig. GR Berger (CDU) schließt sich dem inhaltlich an, es handle sich um ein bedeutendes Projekt. GR Doll (GLP) und GR Dr. Dr. Mende (SPD) stimmen der Vergabe ebenfalls zu.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an das Büro Ramboll zu.

## **Beschluss**

Das Gremium hat den TOP **einstimmig beschlossen** - Abstimmungsergebnis:  
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 .

### **TOP 5 Friedrichstraße 2- Dachabdichtungs- und Elektroarbeiten Auftragsvergaben Vorlage: SV/153/2021/1**

#### **Sachverhalt**

Die Sanierung und der Umbau zu Betreuungsräumen der Doppelhaushälften für die Ganztagsbetreuung an der Friedrichschule ist aus Gründen der Förderung bis zum 31.12.2021 abzuschließen. Das Bauamt hat umgehend geplant und alle Gewerke ausgeschrieben. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Ordnung hat bereits im Vorgriff auf die Gemeinderatssitzung der Vergabe für die Herstellung des Wärmedämmverbundsystems zugestimmt, der Bürgermeister hat eine Eilentscheidung über die Vergabe der Fensterbauarbeiten getroffen. Der Gemeinderat wurde in öffentlicher Sitzung über die getroffenen Entscheidungen des Ausschusses und des Bürgermeisters informiert.

Am 28.09.2021 fand die Angebotseröffnung für die Dachabdichtungsarbeiten statt. Die Arbeiten wurden beschränkt öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Eine umgehende Vergabe ist notwendig, um den Zeitplan einhalten zu können. Zudem sind die Arbeiten witterungsabhängig. Der Ausführungszeitraum ist für November geplant. Dafür muss das Material umgehend bestellt werden. Dies erfordert eine sofortige Beauftragung. Der Bürgermeister hat auch diese Vergabe als Eilentscheidung vorab getroffen und gibt die Entscheidung wie folgt dem Ausschuss und dem Gemeinderat bekannt. Nach der Kostenberechnung wurden Kosten in Höhe von ca. 50.000 € geschätzt. Das geprüfte Submissionsergebnis schließt mit rund 72.000 € ab. Dies ist auf die momentane Situation am Markt zurückzuführen und hat zu einem höheren, aber nachvollziehbaren Preis geführt. Es sind die Materialpreiserhöhungen im Baubereich sowie die konjunkturelle Lage im Bausektor für diese erhebliche Preissteigerung verantwortlich. 8 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, nur eine Firma hat ein Angebot abgegeben. Die Fa. Neidig aus Plankstadt hat das Angebot mit einem Preis in Höhe von 72.014,97 € brutto abgegeben. Das Angebot ist trotz des Mehrpreises gegenüber der Kostenberechnung, aus den Gründen wie vor beschrieben, wirtschaftlich.

Am 14. Oktober 2021 fand die Submission für die Elektroarbeiten statt. Die Arbeiten wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben. 1 Firma hat die Angebotsunterlagen angefordert. Die Firma Münch aus Plankstadt hat ein Angebot abgegeben. Die geprüfte Angebotssumme schließt mit 56.572,22 € brutto ab. Die Kostenberechnung liegt mit 57.808,32 € sehr genau beim Ergebnis und ist wirtschaftlich. Das Planungsbüro Nölling empfiehlt den Auftrag an die Firma Münch zu vergeben. Bei diesem Gewerk ist es ebenfalls notwendig, die

Arbeiten umgehend zu vergeben. Daher wurde auch hier eine Eilentscheidung des Bürgermeisters getroffen.

### **Gang der Aussprache**

BGM trägt den Sachverhalt vor und berichtet, dass die Arbeiten vergeben sind und in Kürze beginnen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat nimmt von der Eilentscheidung des Bürgermeisters Kenntnis.

### **Beschluss**

Das Gremium hat den TOP **zur Kenntnis genommen** - Abstimmungsergebnis:  
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1 .

## **TOP 6 Rathaus - Vergabe der Möblierung Vorlage: TV/032/2021**

### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat am 27.09.2021 der öffentlichen Ausschreibung von neuen Möbeln für das sanierte und neu angebaute Rathaus zugestimmt. Die Submission ist am 22.10.2021 erfolgt. Die eingegangenen Angebote konnten noch nicht vollständig geprüft werden. Die Kostenschätzung für die Möblierung belief sich auf ca. 140.000 Euro brutto. Es sind zwei Angebote eingegangen. Beide Angebote liegen deutlich unter dieser Kostenschätzung. Die Niederschrift über die Eröffnung der Angebote ist beigefügt. Der Bürgermeister soll in der heutigen Sitzung durch den Gemeinderat beauftragt werden, dem nach der Prüfung wirtschaftlicheren Angebot den Zuschlag zu erteilen. Ungeprüft ist dies das Angebot der Firma Karl F. Jacobs aus Oftersheim mit 106.534,75 Euro.

Bei der Ausschreibung der Bestuhlung sind größere Preisdifferenzen aufgetreten. Hier kann seitens der Verwaltung noch keine Vergabeempfehlung gegeben werden, vielmehr sind die Preisunterschiede aufzuklären.

### **Gang der Aussprache**

BGM Drescher trägt den Sachverhalt vor. GR Waldecker (PL) erkundigt sich, ob die Angebote tatsächlich vergleichbar sind. BAL Ernst antwortet, dass aktuell noch überprüft wird, ob die Kosten des günstigsten Angebots auch die Anforderungen erfüllen, bei den Möbeln sei jedoch davon auszugehen. BGM Drescher spricht sich dafür aus, keine Qualitätsabstriche zu akzeptieren, die Vergabe sei aber dringend, da ein fertig saniertes Rathaus auch Möbel benötige. Es erfolgte keine weitere Aussprache.

## **Beschlussvorschlag**

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem nach Prüfung wirtschaftlicheren Angebot für die Möblierung des sanierten und neuen Rathauses den Zuschlag zu erteilen.

## **Beschluss**

Das Gremium hat den TOP **einstimmig beschlossen** - Abstimmungsergebnis:  
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 .

### **TOP 7 Rathaus- Außenanlagen Fahrradunterstand / Müll- und Materialraum Auftragsvergabe Vorlage: TV/031/2021**

#### **Sachverhalt**

Im Zuge der Planungen zur Außenanlage wurden auch die Planungen für das Nebengebäude für Fahrräder, Gerätschaften und Abfall vom Büro Roth erstellt. Das LV für die Schlosserarbeiten wurde geschrieben und eine Preisanfrage durch das Büro Roth durchgeführt. Drei Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Drei Firmen haben ein wertbares Angebot abgegeben.  
Die Preise liegen zwischen 33.459,59 € und 55.429,01 €.

Die Kostenberechnung von Herrn Roth schließt mit 25.000 € ab. Gleichwohl der höheren Kosten empfiehlt das Büro Roth den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Dies ist die Fa. projekt w aus 33154 Salzkotten.

#### **Gang der Aussprache**

BGM Drescher erläutert, dass die Kosten um 8.500 Euro höher sind, insgesamt aber im Kostenrahmen liegen. Zuständig für die Vergabe sei nun jedoch der Gemeinderat und nicht mehr der Bürgermeister. GR Berger wunderte sich über den Sitz der ausführenden Firma. BGM Drescher verwies auf die Baukonjunktur und die stark gestiegenen Baupreise. Die Firmen seien sehr gut ausgelastet. BAL Ernst führte ergänzend aus, dass das Unternehmen dem Architekten als zuverlässig bekannt sei.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der an die Firma projekt w aus Salzkotten zu.



## **Beschluss**

Das Gremium hat den TOP **einstimmig beschlossen** - Abstimmungsergebnis:  
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 .

### **TOP 8 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am 27.09.2021 gefassten Beschlüsse**

#### TOP 1

Die Planerin Frau Schnell vom beauftragten Büro Dietrich Untertrifaller stellt in der Sitzung den aktuellen Planstand für die Ersatzneubauten der Mehrzweckhalle und der Dr. Erwin-Sennhalle vor. Das Gremium nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### TOP 2

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Integrationsmanagements bis Juli 2023 und damit einhergehend die weitere befristete Verlängerung des Vertrages der zuständigen Mitarbeiterin.

#### TOP 3

Bei der Maßnahme Umnutzung einer Gaststätte in Wohnraum und Umnutzung eines Nebengebäudes in Wohnraum auf dem Anwesen Schwetzingen Str. 2 wird der Bauherr zum nächsten OBU-Ausschuss eingeladen.

#### Top 4

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Reduzierung der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Mitarbeiterin von 20 auf 15 Stunden zum 01.10.2021.

### **TOP 9 Verschiedenes; Bekanntgaben des Bürgermeisters und Anfragen aus dem Gemeinderat**

BGM Drescher berichtet, dass in den Kindergärten und Schulen das Martinsfest gefeiert würde und die Gemeinde an die Einrichtungen Martinsbrezeln verteilt. Ein Martinsumzug findet nicht statt, da der Zugang der teilnehmenden Personen nicht kontrolliert werden könne. Am Wochenmarkt werden drei Weihnachtsmarkthäuschen aufgestellt, die gemietet werden können. GR Dr. Verclas (PL) fügt hinzu, dass angesagt werden müsse, dass nichts zum Verzehren angeboten wird. BÜAL Grossmann erläutert diesen Entschluss, da die Vorkehrungen bezüglich Absperrung und Kontrolle sehr aufwendig seien. BGM Drescher ergänzt, dass die Beleuchtungssituation auf dem Festplatz auch nicht ausreichen würde, um in den Abendstunden etwas anbieten zu können, der Platz in der Ortsmitte leider zu klein sei. GR Berger (CDU) erkundigt sich nach der ausgefallenen Beleuchtung im Gewerbegebiet. BAL Ernst antwortete, dass die Maßnahme Anfang November umgesetzt wird. GR Breitenbücher (PL) fragt nach

dem Stand des Radweges nach Heidelberg. BGM Drescher antwortet, dass die Planungen seitens der Stadt Schwetzingen aufgenommen sind, die Ergebnisse jedoch sicher noch einige Zeit benötigen würden. GR Dr. Geisler (CDU) berichtet, dass am 08.10.2021 ein Dialogforum der Deutschen Bahn stattfand und erkundigte sich, wann die Bahn die Bürger informiert. BGM Drescher erwiderte, dass das eigentliche Raumordnungsverfahren noch gar nicht begonnen habe, es nicht sicher sei wo die konkreten Trassenverläufe tatsächlich verlaufen. Jetzt sei erst die frühzeitige Beteiligung der Behörden erfolgt, hier stimme man sich aktuell mit den Planungsinstitutionen ab. GR Dr. Geisler (CDU) schlägt vor, die Bürger zu informieren, dass es noch dauern wird, bis eine Beteiligung ihrerseits möglich sei. BGM Drescher verweist darauf, dass die Bürgerinformation Bestandteil des Verfahrens sei und vom Vorhabenträger und nicht der Gemeinde zu leisten sei. Es wird aber sicher die Zeit der Bürgerbeteiligung für Plankstadt kommen, wenn sich eine Betroffenheit ergibt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.11.2021

Der Vorsitzende:

---

Die Urkundspersonen:

---

---

Der Schriftführer:

---